

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

51/52 2022 73. Jahrgang © by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 04. Januar 2023

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t Preisermittlung vom 21.12.2022 in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 990 - 4 200	⇒	↘ 4 095
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 050 - 4 200)		(4 125) (PE vom 21.12.2022)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 700 - 2 930	↘	↘ 2 815
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 730 - 2 980)		(2 855) (PE vom 21.12.2022)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 450 - 2 500	↘	↘ 2 475
Sprühware, lose		(2 510 - 2 540)		(2 525) (PE vom 21.12.2022)
Tendenz: leicht schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	950 - 1 030	↘	↘ 990
Sprühware, 25 kg Säcke		(970 - 1 050)		(1 010) (PE vom 21.12.2022)
Tendenz: leicht schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	820 - 840	⇒	⇒ 830
Sprühware, lose		(820 - 840)		(830) (PE vom 21.12.2022)
Tendenz: stabil				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 11. Januar 2023 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Dezember

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 49, 50, 51

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 191,67	4,19	4 132,50	4,13
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 630,00)	(4,63)	(3 908,75)	(3,91)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 863,33	2,86	3 320,00	3,32
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 056,00)	(3,06)	(3 160,00)	(3,16)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 548,33	2,55	3 227,50	3,23
Sprühware, lose		(2 811,00)	(2,81)	(3 076,25)	(3,08)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 003,33	1,00	1 205,00	1,21
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 159,00)	(1,16)	(1 131,25)	(1,13)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	836,67	0,84	1 127,50	1,13
Sprühware, lose		(880,00)	(0,88)	(1 067,50)	(1,07)

In Deutschland war der saisonale Anstieg der Milchlieferung Mitte Dezember 2022 in Folge der frostigen Witterung unterbrochen. In der 50. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,8 % weniger Milch als in der Vorwoche. Die Anlieferung war damit um 2,0 % höher als in der Vorjahreswoche. Dem Vernehmen nach war das Milchaufkommen zuletzt bei den milden Temperaturen wieder expansiver. In Frankreich wurden in der 50. Woche 3,5 % weniger Milch angeliefert als ein Jahr zuvor.

Die Preise für flüssigen Rohstoff haben sich nach ihrem starken Rückgang über die Feiertage noch vor dem Jahreswechsel stabilisiert. Für Magermilchkonzentrat und Industrierahm wurden wieder leicht höhere Preise erzielt. In den ersten Januartagen ist der Rohstoffhandel zunächst sehr ruhig verlaufen.

Der Markt für Magermilchpulver ist ruhig in das neue Jahr gestartet. Einige Marktbeteiligte sind noch im Weihnachtsurlaub, so dass die Aktivitäten, was neue Abschlüsse betrifft, begrenzt sind. Gleichwohl sind auch zwischen den Jahren noch weitere Verträge zu Stande gekommen und teilweise gehen aktuell bereits wieder neue Anfragen bei den Werken ein. Wenn zum Ende der Woche auch der Drei-Königs-Tag vorüber ist, dürfte das Marktgeschehen wieder lebhafter werden. Kurzfristig sind die Abnehmer zunächst überwiegend versorgt. Auf mittlere Sicht besteht nach der Einschätzung von Akteuren aber noch weiterer Bedarf. Das Angebot ist derzeit ausreichend, zumal über die Feiertage mehr Magermilch getrocknet worden sein dürfte. Bisher kommen vom Weltmarkt wenig neue Nachfrageimpulse. Die starke Zunahme der Corona-Infektionen in China scheint die Erholung der Nachfrage dort zu verzögern. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren seitwärts bis etwas schwächer und sind recht uneinheitlich. Futtermittelware wird zu etwas schwächeren Preisen ruhig gehandelt.

Bei Vollmilchpulver ist das Kaufinteresse aktuell feiertagsbedingt ruhig. Die Preise bewegen sich in Deutschland weiter auf dem Niveau der Vorwochen und sind innerhalb der EU nach wie vor uneinheitlich.

Die Lage am Markt für Molkenpulver stellt sich stabil dar. Mit Lebensmittelware konnten zuletzt weitere Abschlüsse zu stabilen Preisen getätigt werden. Futtermittelware ist über die Feiertage ebenfalls stabil geblieben.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de